



Wiesbaden, 12.03.2021

Liebe Eltern,

vor drei Tagen haben Sie erneut einen Brief des Kultusministers zur Unterrichtsorganisation erhalten. Heute möchte ich Ihnen weitere Informationen zur Umsetzung der neuen Vorgaben für die beiden letzten Wochen vor den Osterferien (also ab Montag, dem 22.03.) geben.

Nach den Vorgaben des Kultusministers sollen die beiden Wochen vor den Osterferien in den Jahrgangsstufen 7 bis E die „**schrittweise Rückkehr in einen geregelten Präsenzunterricht ermöglichen**“. Damit Ihre Kinder in möglichst vielen Fächern zum Präsenzunterricht zurückkehren können und sich die Lehrkräfte einen Eindruck davon verschaffen können, wie es Ihren Kindern geht und auf welchem Leistungsstand sie sich befinden, werden alle Schüler\*innen der Jgst. 7 bis E (mit Ausnahme der Jgst.9) an mindestens vier Tagen in jeweils halber Klassenstärke in die Schule kommen dürfen. Um ein möglichst einheitliches Verfahren über alle Klassen hinweg zu erreichen, gilt für die beiden Wochen vor Ostern folgender Plan (auch für die Jgst. 5 und 6):

KW12:

Mo. 22.03.	Di. 23.03.	Mi. 24.03.	Do. 25.03.	Fr. 26.03.
Gruppe A Jgst. 5,6,7,8,10,E	Gruppe A Jgst. 5,6,7,8,10,E	Gruppe A Jgst. 5,6,7,8,10,E	Gruppe A Jgst. 5,6,7,8,10,E	Gruppe B Jgst. 5,6,7,8,10,E
<i>Jgst. 9: Individuelles Betriebspraktikum oder digitales Ersatzprogramm (= keine Präsenz)</i>				
Jgst. Q4 in Präsenz				

KW13:

Mo. 29.03.	Di. 30.03.	Mi. 31.03.	Do. 01.04. (nach der 3.Stunde Beginn der Osterferien)	Fr. 2.04.
Gruppe B Jgst. 5,6,7,8,10,E	Gruppe B Jgst. 5,6,7,8,10,E	Gruppe B Jgst. 5,6,7,8,10,E	Gruppe A Jgst. 5,6,7,8,10,E	Osterferien
Gruppe B, Jgst.9	Gruppe A Jgst.9	Gruppe B Jgst.9	Gruppe A Jgst 9	Osterferien
Jgst. Q4 in Präsenz				

Lediglich für die Jgst.9 gilt wegen des Betriebspraktikums ein eigener Plan.

Bitte beachten Sie, dass wir für die Jahrgangsstufen 7 bis E die Gruppen neu einteilen werden. Diese Einteilung orientiert sich an der Wahl der zweiten Fremdsprache sowie des Religions- bzw. Ethikkurses. Damit können wir erreichen, dass auch diese Fächer in kleinen Gruppen stattfinden können. Über die **Gruppeneinteilung** werden Sie die Klassenleitungen in der Mitte der nächsten Woche informieren.

Liebe Eltern, wir freuen uns sehr, dass nun alle Schüler\*innen nach und nach wieder in die Schule kommen dürfen und es damit endlich eine Perspektive für die Zeit vor und auch nach den Osterferien gibt. Gleichzeitig machen uns sicher allen die erneut steigenden Corona-Fallzahlen Sorgen. Ich appelliere daher dringend an Sie und Ihre Kinder: **Halten Sie sich auch im privaten Umfeld an die geltenden Kontaktbeschränkungsregeln sowie die geltenden Hygienevorschriften.** Treffen Sie sich nicht mit einer größeren Anzahl von Freunden oder Bekannten. Denn im Falle einer unerkannten Erkrankung wird das Virus in die Schule hineingetragen und es wird erneut zu Quarantäneanordnungen oder sogar zur Schulschließung kommen. Dies sage ich ganz besonders im Interesse der Abiturient\*innen, die nach Ostern ihre Abschlussarbeiten schreiben werden.

Das Kultusministerium hat zudem festgelegt, dass die Schulöffnung nur dann stattfinden wird, wenn die **Inzidenz landesweit unter 100** liegt.

Auch im Unterricht, sei es in der Distanz, in der Präsenz oder im Wechselmodell, merken wir derzeit, dass alle angespannt, teilweise auch regelrecht erschöpft sind. Lassen Sie uns darauf achten, dass dies nicht zu einer Verschärfung des Tons untereinander führt. Es ist mir ein großes Anliegen an dieser Stelle zu betonen, dass wir **alle mit dem gleichen Ziel** agieren: Ihren Kindern, unseren Schülerinnen und Schülern, in den parallel stattfindenden Unterrichtsmodellen ein **kontinuierliches Lernen** zu ermöglichen. Dabei sind wir mittlerweile firm im Umgang mit digitalen Unterrichtsformen, wie z.B. Videokonferenzen, wissen aber auch, dass Ihre Kinder neben dem lehrerzentrierten Videounterricht auch Zeit zum eigenständigen analogen (und digitalen) Arbeiten benötigen, d.h. für Arbeitsformen, in denen sie das Tempo selbst bestimmen und sich nach Möglichkeit auch in Gruppen abstimmen können. In diesem Sinne gilt auch: Eine Zuschaltung der anderen Klassenhälfte während des Wechselunterrichts halten wir aus pädagogischen und didaktischen Gründen nur in Ausnahmefällen für zielführend. Bei der **Unterrichtsform des Wechselmodells** steht vielmehr die Gruppe, die sich jeweils in Präsenz befindet im Vordergrund, während die Gruppe in der Distanz überwiegend Aufgaben zum Üben und Wiederholen erhält.

Ich wünsche Ihnen allen ein erholsames Vorfrühlings-Wochenende! Alle weiteren Informationen zum Schulstart am 22.03.2021 erhalten Sie von den Klassenleitungen.

Viele Grüße

Gez. Antina Manig, Schulleiterin